

Strukturen der Europaarbeit in Münster



Stadt Münster, Amt für Bürger- und Ratsservice

Büro „Internationales, Europa und Städtepartnerschaften“

Tel. 0251 492 3325, loesel@stadt-muenster.de

Rat und Verwaltung haben auf Grundlage der Leitorientierung 2012 im Rahmen der Haushaltskonsolidierung die Umstrukturierung der Themen rund um Europa beschlossen. Mit der Schaffung der Stabstelle "Internationales, Europa und Städtepartnerschaften" wurde eine zentrale Anlaufstelle in der Verwaltung für externe Organisationen aber auch für interne Fragen geschaffen.

Parallel dazu wurde die interfraktionelle Arbeitsgruppe des Rates "Auslandsbeziehungen" umbenannt in die AG "Internationales, Europa und Städtepartnerschaften". Somit wurden dem Thema Europa sowohl auf der politischen als auch auf der administrativen Seite Strukturen gegeben. Ergänzend hat sich eine verwaltungsinterne Arbeitsgruppe, bestehend aus Amtsleitungen und Vertretungen, die in den Ämtern mit europäischen Themen beschäftigt sind, gebildet.

Schwierig gestaltete sich die Implementierung "Europas" in den Fachämtern, die bis dato noch keinen Europabezug hatten. Der Europabeauftragte hatte nicht das Ziel das Thema "von oben" aufzustülpen, sondern in kleinen Schritten zu verankern. Dies geschieht über Fortbildungen, die nach Bedarf für die Fachämter organisiert werden, führt über eine regelmäßige Information über Calls sowie Projektmitarbeitsmöglichkeiten usw bis hin zur individuellen Projekt- und Förderberatung. Diese Aufgaben nimmt die Stabstelle „Internationales, Europa und Städtepartnerschaften“ im Amt für Bürger- und Ratsservice wahr.

Ein wesentlicher Erfolg der Strategie des langsamen Aufbaus von Europastrukturen ist, dass die Fachämter sich europäischen Herausforderungen offener gegenüber zeigen. Im Endeffekt entstand durch den schrittweisen Aufbau ein gemeinsames Interessen- und Aufgabengebiet von Verwaltung und Politik.